

Allgemeine Geschäftsbedingungen von FoGel GmbH

1. Die Beratung durch FoGel GmbH ist kostenpflichtig. Das Beratungshonorar wird nach Aufwand berechnet.
2. Der Kunde ermächtigt FoGel GmbH, dass vorstehende Daten zur Unterstützung und Betreuung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet und genutzt werden dürfen. Alle Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Aussenstehende, mit nachfolgender Ausnahme, weitergeleitet. Alle zur Abschätzung des Risikos und für die Ausstellung oder Überprüfung der nachfolgenden Anträge für Allfinanzprodukte, Buchhaltungen und Steuererklärungen benötigte Daten dürfen ohne weitere Einwilligung des Kunden eingeholt, an involvierte Geschäfts- und Produktpartner von FoGel GmbH weitergeleitet sowie von gesetzlich ermächtigten Kontrollorganen bzw. amtlichen Stellen eingesehen werden.
3. Das Beratungsprotokoll, Risikoprofil und Vermögensverwaltungsvertrag verbleibt im Eigentum der FoGel GmbH.
4. Der Kunde bestätigt ausdrücklich mit seiner Unterschrift, die vorstehenden Angaben und Erklärungen wahrheitsgetreu und vollständig beantwortet zu haben. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die ihm vorgeschlagenen Allfinanzprodukte aufgrund derselben ausgewählt werden. Bei unvollständiger oder nicht wahrheitsgetreuer Beantwortung lehnt FoGel GmbH deshalb jegliche Verantwortung und jegliche Schadenersatzansprüche ab, gleichgültig wer diese Angaben niedergeschrieben hat. Bei späteren Anpassungen der Allfinanzprodukte hat der Kunde dafür besorgt zu sein, diese Angaben, falls nötig, ohne Aufforderung der FoGel GmbH zu aktualisieren. Dieses Risikoprofil, Beratungsprotokoll, Mandat oder dieser Vermögensverwaltungsvertrag ersetzt alle früheren Versionen.
5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass FoGel GmbH ausschliesslich als Vermittler für die nachfolgenden Produktpartner fungieren und Anträge lediglich an diese weiterleiten. Der jeweilig gewählte Produktpartner der FoGel GmbH ist frei, über Annahme oder Ablehnung des Antrages zu entscheiden. Rechte und Pflichten aus den einzelnen Vertragsverhältnissen betreffend den Allfinanzprodukten entstehen ausnahmslos zwischen dem Kunden und dem gewählten Produktpartner gemäss dessen Bedingungen. Auch dessen Fragen sind vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Werden bei Vertragsabschluss Gefahrentatsachen verschwiegen oder unrichtig mitgeteilt, können sich Versicherungsgesellschaften von Ihrer Versicherungsleistung befreien, wenn die verschwiegene oder unrichtig mitgeteilte Gefahrentatsache den Eintritt oder Umfang des Schadens beeinflusst hat. Die Versicherung wird in einem solchen Fall von Ihrem Kündigungsrecht „ex nunc“ Gebrauch machen, was bedeutet, dass die Kündigung mit Zugang der schriftlichen Erklärung beim Versicherungsnehmer wirksam wird.
6. FoGel GmbH übernimmt keine Schäden, unabhängig von der jeweiligen Schadenursache, sofern sie die übliche Sorgfalt angewendet hat. Bezüglich der vermittelten Produkte, insbesondere von Kapitalanlagen, bestätigt der Kunde, dass er über die damit verbundenen Risiken aufgeklärt worden ist, sie kennt und verstanden hat. Namentlich erklärt er, darüber informiert worden zu sein, dass die von ihm gewählten Kapitalanlagen mit Chancen und Risiken verbunden sind und dass bei Fremdwährungen zusätzlich Währungsrisiken bestehen. Für die Erstellung der Factsheets kann unter anderem auch die Backtesting Methode genutzt werden. Sämtliche zur Verfügung gestellten Ertragsdokumentationen beziehen sich auf die Vergangenheit. Insbesondere kann eine Änderung der wirtschaftlichen Situation oder der Sach- und Rechtslage das Anlageergebnis nach oben wie nach unten beeinflussen. Eine Zusage über künftige Erträge kann nicht gemacht werden!
7. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Verarbeitung der entsprechenden Anträge grundsätzlich auf dem postalischen Weg erfolgt. Den aus der Benützung von E-Mail, Post, Telefon, Telefax oder anderen Übermittlungsarten oder Transportanstalten, namentlich aus Verlust, Verspätung, Missverständnissen, Verstümmelungen oder Doppelausfertigungen, entstehenden Schaden trägt der Kunde, sofern die FoGel GmbH kein grobes Verschulden nachgewiesen werden kann. FoGel GmbH übernimmt insbesondere bei Kapitalanlagen keine Haftung für nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und Schäden (insbesondere durch Kursverluste), sofern sie die übliche Sorgfalt angewendet haben.
8. Retrozessionen, also Zuwendungen Dritter gehören in unseren VV Mandaten immer zu 100% dem Kunden und werden ihm direkt von der Depotbank gutgeschrieben. Kunden die nicht in ein VV Mandat investieren verzichten auf die Retrozessionen. Die Bandbreite bewegt sich zwischen 0% - 0.8% p.a. und werden von der FoGel GmbH zwecks Bestandes pflege einbehalten.
9. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Sitz der FoGel GmbH. Anwendbar ist schweizerisches Recht.